



Vorwort

Ich freue mich, Ihnen den Geschäftsbericht 2022 vorlegen zu können.

Neben dem Bericht über das abgelaufene Jahr enthält er unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen unserer Geschäftsleitung sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die gegenwärtig zur Verfügung stehen.

Insgesamt dürfen wir mit dem im vergangenen Geschäftsjahr Erzielten sehr zufrieden sein.

Ohne das Engagement und die kooperative Zusammenarbeit unseres Teams wäre es nicht möglich gewesen, die Ziele des Jahres 2022 zu erreichen. Als Verwaltungsrat und Geschäftsführer bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Für die Abt Holzbau AG:

Daniel Abt, VR-Präsident & Geschäftsführer



Anmerkung:

Soweit in diesem Bericht die Begriffe «erwarten», «einschätzen» oder «beabsichtigen» benutzt werden, sollen sie vorausschauende Aussagen kennzeichnen, die entsprechenden Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind. Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die zukünftigen Ergebnisse der Abt Holzbau AG sich wesentlich von heutigen Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen Aussagen ihren Niederschlag finden. Sollte dies eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen grundlegend ändern, könnten die Ergebnisse wesentlich von den abgegebenen Erklärungen abweichen. Die Abt Holzbau AG beabsichtigt nicht, solche vorausschauenden Aussagen und Informationen laufend zu aktualisieren, und übernimmt auch keine diesbezügliche Verpflichtung. Die vorausschauenden Aussagen und Informationen gehen vom Kenntnisstand am Tag ihrer Veröffentlichung aus.



Inhalt

1.	Wirtschaftliches Umfeld	4
1.1	Gesamtwirtschaftliche Lage / Branchenkonjunktur	4
1.2	Rahmenbedingungen	4
2.	Werte	5
2.1	Mitarbeiter	5
2.2	Positionierung	10
2.3	Tradition	11
2.4	Innovation	11
2.5	Partnerschaften	12
2.6	Firmengrösse / Arbeitsgebiet	13
3.	Infrastruktur	15
3.1	Immobilie	15
3.2	Ausstattung	15
3.3	Digitalisierung	15
4.	Geschäftsverlauf	17
4.1	Übersicht	17
4.2	Nennenswerte Projekte	17
4.3	Baumaterial	21
5.	Risikobeurteilung	21
6.	Zukunftsaussichten	22
6.1	Generell	22
6.2	Highlights	22
6.3	Zielsetzungen	24
7.	Corporate Governance	25
7.1	Vorbemerkung	25
7.2	Kapital	25
7.3	Aktionariat und Mitwirkungsrechte	25
7.4	Beschränkung der Übertragbarkeit	25
7.5	Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	26
7.6	Revisionsstelle	26
7.7	Interne Organisation und Kompetenzenregelung	26

1. Wirtschaftliches Umfeld

1.1 Gesamtwirtschaftliche Lage / Branchenkonjunktur

Das Aufatmen nach der zu Ende gehenden Coronakrise war nur von kurzer Dauer. Das Jahr 2022 war gezeichnet durch einen schrecklichen Krieg, drohende Energieknappheit, einem steigenden Zinsumfeld und einer generellen Teuerung. Trotz diesen schwierigen Gegebenheiten kann die Baubranche auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die Materialpreise sind aufgrund der steigenden Energiekosten angestiegen. Die Verfügbarkeit war im Gegensatz zum Vorjahr immer gegeben.

1.2 Rahmenbedingungen

Der Aufschwung des Holzbaus hält weiterhin an. Wir stellen fest, dass, insbesondere auch die öffentliche Hand, die Vorzüge des Holzbaus erkannt hat und diesen favorisiert. Dieser Trend ist auch in der Privatwirtschaft deutlich spürbar.

Wir sind bereits heute bei zahlreichen Bauprojekten im Planungsteam aktiv, die erst im einem oder zwei Jahren realisiert werden. Diese Ausgangslage stimmt uns positiv für die kommenden Jahre.

Die Auftragssummen der einzelnen Holzbauaufträge sind deutlich angestiegen. Um den Markt befriedigen zu können, sind Partnerschaften gefragter denn je. Durch den Zusammenschluss mehrere Anbieter können auch grössere Auftragsvolumen regional realisiert werden. Seit jeher sind wir Partnerschaften gegenüber positiv eingestellt und pflegen gute Beziehungen zu unseren Marktbegleitern.



2. Werte

2.1 Mitarbeiter

Mitarbeiteranlässe

Ein motiviertes und gut ausgebildetes Team ist das höchste Gut jeder Unternehmung. Wir sind sehr glücklich, dass wir unsere ausserberuflichen Aktivitäten nach der Pandemie wieder vermehrt durchführen konnten.



Die quartalsweisen «Feierabendanlässe» fanden sehr guten Anklang und haben den «Kitt» unter den Mitarbeitenden weiter gestärkt. Im Januar genossen wir einen Ausflug in den Baarer Wald, wo wir durch den Förster einen Einblick in seinen Berufsalltag erhalten konnten. Insbesondere war es sehr spannend zu erfahren, worauf beim Fällen der Bäume geachtet wird.

An unserem Feierabendanlass im Mai besuchten wir die Adventure-Rooms. Teamarbeit war gefragt, um die verschiedenen Rätsel zu lösen und den Ausweg aus den kreativ gestalteten Räumen zu finden.

Das Ziegeleimuseum Cham besuchten wir im August und lernten dabei viel Spannendes über die Geschichte des Ziegelhandwerks.



Auch die Baarer Chilbi haben wir gemeinsam besucht und am traditionellen Bierhumpen-kegeln unser Glück versucht. Mit unserem Resultat lagen wir im guten Mittelfeld.



Den traditionellen Skitag haben wir wiederum im Hochybrig verbracht. Bei herrlichen Schneebedingungen genossen wir unsere Schwünge und die Kameradschaft.

Als Sponsor des Kantonalen Schwingfests genoss eine Gruppe von uns den Tag auf der Ehrentribüne und verfolgte die spannenden Gänge



Unser langjähriger Mitarbeiter Christian Gwerder hat sich während den letzten Jahren berufsbegleitend zum Musical-Darsteller ausbilden lassen. Selbstverständlich liessen wir es uns nicht nehmen, seine erste Produktion zu besuchen zu der auch die Partnerinnen unserer Mitarbeiter eingeladen wurden.

Nach zwei Jahren Unterbruch konnte die Zugermesse wieder durchgeführt werden. Wir waren für den Auf- & Abbau der Ausstellungswände verantwortlich. Zum Dank für die grosse Flexibilität unserer Mitarbeitenden im Zusammenhang mit dieser Aufgabe, wurden alle zu einem Fondue-Abend an die Messe eingeladen.



Ein Jahreshighlight war die Barcelona-Reise unserer Mitarbeitenden, die zehn und mehr Jahre bei uns tätig sind. Nach einem kurzweiligen Flug war der erste Programmpunkt der Besuch des Mercat de la Boqueria, wo wir zum Mittagessen feinste Tapas genossen. Anschliessend erkundigten wir auf Segways die Stadt. Unser Guide stellte uns dabei die in Barcelona freilebende Papagei-Kolonie vor und führte uns in die Kunst des Graffitis ein. Am Samstag besuchten wir die eindrückliche Sagrada Familia und genossen später katalanische Spezialitäten. Für einen kurzen Schockmoment sorgte auf unserem Heimflug die Durchsage des Piloten, dass der Flughafen Kloten geschlossen sei. Jemand spiele mit seiner Drohne am Pistenrand und müsse erst von der Polizei eingefangen werden. Nach einer kurzen „Ehrenrunde“ konnten wir dann aber sicher in Kloten landen. Treue Mitarbeiter sind das wertvollste Gut einer Firma. In ihrem Kreis eine Reise zu unternehmen und zusammen Spass zu haben ist unbezahlbar.



Um unserer Belegschaft die verdiente Wertschätzung zeigen zu können, wird seit letztem Jahr jeder Mitarbeiter zu seinem Geburtstag mit einer persönlichen Karte und Geschenk überrascht. Dieses Jahr haben wir uns zu einer tollen SIGG-Thermosflasche entschieden.

Die Palette der abgegebenen Arbeitskleidung wurde mit neuen Winterkappen und einer warmen Winterjacke ergänzt.



Personelle Entwicklung

Basil Hotz und Simon Gabriel haben dieses Jahr die Ausbildung zum Zimmermann erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft viel Erfolg und Befriedigung im Zimmerhandwerk. Beide durften ihre Abschlussmodelle anschliessend an der Messe Holz22 in Basel ausstellen und so aktiv für unseren Beruf werben.

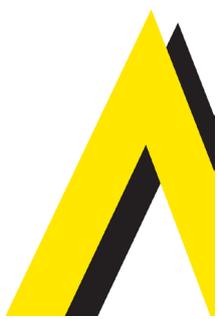
Sandro Andermatt hat die Prüfung zum Techniker HF Holzbau erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren ihm dazu herzlich! Er arbeitet weiterhin bei uns im Team als Projektleiter.



Mit Ilias Schmitz und Luca Eric haben zwei junge Burschen ihre Ausbildung zum Zimmermann in unserem Betrieb begonnen. Wir freuen uns, sie während den kommenden vier Jahren ausbilden zu dürfen.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir trotz Fachkräftemangel vier neue Mitarbeiter einstellen konnten. Michi Schnell, Flurin Küng, Peter Frei, Matthias Hurschler haben sich schnell und sehr gut im Team integriert. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Die Zusammenarbeit mit Nico Schmid, der nach seinem verheerenden Badeunfall bei uns den Einstieg in einen neuen Berufsalltag als Tetraplegiker finden konnte, war für beide Seiten eine Bereicherung. Wir freuen uns sehr, dass Nico die Möglichkeit finden konnte ein Studium als Bauingenieur zu beginnen und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg viel Freude und Erfolg.





Die Nachwuchsförderung liegt uns sehr am Herzen. Wir bestreben uns bereits heute die Fachkräfte für morgen anzuwerben. Es ist für uns daher selbstverständlich an Berufswahlmessen teilzunehmen und Schulklassen zu uns einzuladen. Dieses Jahr stellten wir unseren Beruf an der Berufswahlmesse Hünenberg vor, empfingen zwei Gruppen im Rahmen der Veranstaltung «Steinhausen LIVE» in unserem Betrieb, organisierten einen Einblickstag, stellten ein attraktives Programm für den Zukunftstag auf die Beine und begrüßten mehrere Schulklassen bei uns im Betrieb.

Mit einem Video, in dem unser Lehrling Mirco Nussbaumer unseren Beruf vorstellte, nahmen wir an den Social-Media-Kampagnen von LIGNUM und des kantonalen Gewerbeverbands teil.

Interne Weiterbildung



Um der Gefahr der Routine entgegenzutreten haben wir unsere Mitarbeiter im Rahmen der Freitagssitzungen an allen Standmaschinen und am Hallenkran ausgebildet.

Unsere Projektleiter nahmen am Anwender-Treff unseres CAD-Anbieters CADWORK teil und haben dabei viele spannenden Neuigkeiten vernommen, die wir bereits umgesetzt haben.

Patricia Kieliger besuchte einen Weiterbildungskurs unseres ERPs CONTRIA.

Arbeitssicherheit



Wir haben ein Sicherheitsleitbild erarbeitet. Auf Grund dessen wurden die sechs Lebenswichtigen Regeln der Abt Holzbau AG erlassen. Unsere Mitarbeiter werden im kommenden Jahr intensiv dazu geschult.



Lohnsituation 2023



Die Verhandlungen der paritätischen Kommission Holzbau konnten keine Einigkeit zur Lohnanpassung für das Jahr 2023 erzielen. Somit gelten die GAV-Löhne 2022 auch für das neue Jahr.

Wir wollen für Zimmerleute der attraktivste Arbeitgeber im Kanton Zug sein!
Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir die Löhne unserer Mitarbeiter auf freiwilliger Basis für das kommende Jahr anheben.

Unsere Mitarbeitenden erhalten eine individuelle Lohnerhöhung von durchschnittlich 3.6%.

2.2 Positionierung

Wir haben unsere Position als Spezialist für individuelle Holzbaulösungen bereits in der Projektphase bei Planern und Investoren zusätzlich gestärkt. 80 % unserer Aufträge basieren auf einer bereits vorgängig getätigten Beratungsleistung. Wir legen Wert auf eine Projektentwicklung mit langfristigen Partnerschaften mit einer wertschätzenden Zusammenarbeit. Diese Positionierung schafft uns eine grosse Kundennähe und wir geniessen grosses Vertrauen unserer Auftraggeber. Durch den bewussten Verzicht auf die Anschaffung und vor allem auf den Betrieb von kostenintensiven Anlagen stärken wir unsere Flexibilität.

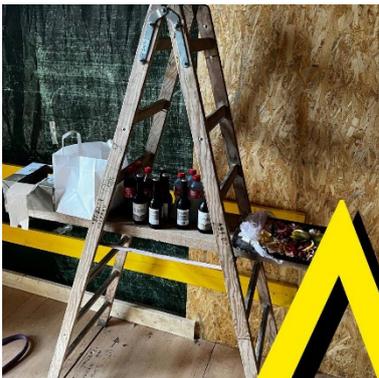
Am 5. Mai waren wir Gastgeber des durch Holzbau Schweiz organisierten Holzbauträff. Rund 50 interessierte Berufsleute verfolgten die Referate "Agil führen" von Pascal Rusch und "Agil bauen" von Pascal Scheidegger. Sie lieferten spannende Inputs und regten zur Diskussion an. Herzlichen Dank den Mitorganisatoren Holzbau Schweiz und Flumroc.





An der Baarer KMU-Ausstellung haben wir uns und unsere Firma im besten Licht präsentiert. Eyecatcher war der Stand, den wir für die Roadshow Schweizerholz erstellt hatten und nun an der Messe der Bevölkerung vorstellten. Aufgrund des sehr schönen Wetters und des unglücklich gewählten Datums lag die Besucherzahl leider deutlich unter unseren Erwartungen.

2.3 Tradition



In der hektischen Zeit läuft man Gefahr seine Traditionen zu vergessen. Unsere interne kleine Aufrichtfeier, haben wir nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr weitergeführt. In der Woche des Aufrichtens stossen wir beim Setzen des Richtbaumes zusammen mit unserem Team und der Bauherrschaft auf die geleistete Arbeit an und geniessen dazu ein feines Plättli.

2.4 Innovation

Für die Erstellung eines Terrassendecks in Küsnacht ZH waren formverleimte Terrassendeckelemente notwendig. Wir haben diese bei uns im Werk entwickelt und angefertigt. Das Echo dazu auf unseren Social-Media-Kanälen ist eindrücklich.

Denken in anderen Dimensionen war beim Neubau des Headquarters der Partners Group gefragt. Wir fertigten die Sitzungszimmer bei uns im Betrieb als Module an. Dadurch konnte der Arbeitsablauf und die Sicherheit unserer Mitarbeiter massiv verbessert werden. Die Module wiegen rund 15 Tonnen und haben die Eindrückliche Abmessung von 4.50 x 8.00 x 4.50 m.



Als regionaler Montagepartner der ERNE AG haben wir die Vormontage des Zukunftsprojekts Semiramis auf dem V-Zug Areal tatkräftig unterstützt. Ein Team der ETH Zürich hat das architektonische Design der Holzstruktur entworfen und ein Montageverfahren entwickelt, um die Pflanzschalen zusammenzubauen. Mithilfe von vier gleichzeitig arbeitenden Robotern wurden die einzelnen Brettsperrholzplatten richtig positioniert und verleimt.

Um die Marke Unidor bekannter zu machen, haben wir in Zusammenarbeit mit Gilbert de Montsalvat den ersten Zugerseesmoke organisiert. 30 Cigarrenbegeisterte trafen sich auf dem Zugerseeschiff MS Titan und genossen einen Abend mit Cigarren, leckerem Essen, feinen Weinen und guter Gesellschaft. Der Event wird 2023 wiederholt. Unidor sind individuell gefertigte Humidore, die wir zum Beispiel aus alten Kassenschränken oder Flurzeugtrolleys fertigen. Die Fertigung ist eine ideale Zwischenarbeit für unseren Kundenzimmermann.



2.5 Partnerschaften

Wir glauben an die Stärke von Netzwerken und sind stolz, von folgenden Firmen als qualifizierte Verarbeiter ihrer Produkte bestätigt worden zu sein.



2.6 Firmengrösse / Arbeitsgebiet

Unsere austarierte Unternehmensgrösse schafft uns einerseits genügend Power, um grössere Projekte selbstständig zu stemmen und lässt uns andererseits genügend Spielraum, um uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren zu können. Wir fokussieren unser Arbeitsgebiet auf die Zuger Talgemeinden und bauen unseren Marktanteil stetig aus.



Daniel Abt
Geschäftsführer,
eidg. dipl. Holzbau-Meister



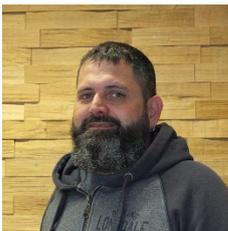
Cyrill Schmid
stv. Geschäftsführer
Techniker HF Holzbau



Patricia Kieliger
Mitglied der Geschäftslei-
tung, Finanzen / Personal



Fritz Hösl
Projektleiter,
eidg. dipl. Holzbau-Polier



Chrigel Rust
Projektleiter



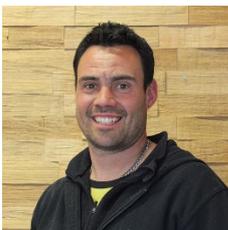
Sandro Andermatt
Projektleiter, dipl. Techniker
HF Bauführer Holzbau



Martina Peter
Administration



Alexander Staub
dipl. Vorarbeiter Holzbau



Alan Benz
Vorarbeiter Holzbau



Stefan Gisler
Vorarbeiter Holzbau



Christian Gwerder
dipl. Vorarbeiter Holzbau



Martin Poltera
Kundenzimmermann



Patrick Nussbaumer
Zimmermann



Gerhard Langenegger
Zimmermann



Marco Allenbach
Schreiner EFZ



Bruno Keiser
Zimmermann EFZ





Simon Gabriel
Zimmermann EFZ



Basil Hotz
Zimmermann EFZ



Flurin Küng
Zimmermann EFZ



Peter Frei
Zimmermann EFZ



Michael Schnell
Zimmermann EFZ



Matthias Hurschler
Zimmermann EFZ



Elias Hürlimann
Lehrling



Mirco Nussbaumer
Lehrling



Nando Hug
Lehrling



Gian Frei
Lehrling



Andrin Suter
Lehrling



Ilias Schmitz
Lehrling



Luca Eric
Lehrling



3. Infrastruktur

3.1 Immobilie

Wir haben das Energie-Einsparpotential unserer Anlagen überprüft. Vorweg kann festgehalten werden, dass wir mit einem jährlichen Stromverbrauch von rund 57 MWh bereits sehr sparsam unterwegs sind. Die grössten Sparpotentiale fanden wir in der Druckluftanlage und in der Beleuchtung. Auf Grund dieser Erkenntnis haben wir unseren Kompressor mit einer Zeitschaltuhr versehen, wodurch nun nur noch während der Arbeitszeit Druckluft produziert wird. Wir erhoffen uns dadurch eine Einsparung von 30%. Der Ersatz der Beleuchtung durch moderne LED-Strahler steht in einem schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnis, weshalb diese Massnahme nicht weiterverfolgt wird.

3.2 Ausstattung

Die neue Striebig-Plattenfräse konnte im Januar in Betrieb genommen werden. Die Umplatzierung der alten Plattenfräse ins OG und die damit zusätzliche Bearbeitungsmöglichkeit hat sich sehr bewährt.

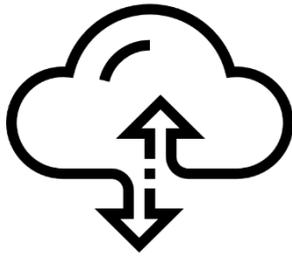
Um der andauernden Fahrzeugknappheit entgegenzutreten, haben wir unseren Fuhrpark um einen zusätzlichen PW erweitert.

3.3 Digitalisierung

Wir wollen unseren Projektleitern und dem Backoffice ortsunabhängig vollen Zugriff auf unsere Daten ermöglichen. Unser ERP haben wir folglich mit der Cloudlösung MS Drive verknüpft und vereinfachen so den Datenzugriff.

Dadurch bieten wir die Möglichkeit, dass, sofern gewünscht, auch von zu Hause gearbeitet werden kann. Folglich haben wir auch den Einsatz von MS Teams weiter ausgebaut und unsere alte Telefonanlage durch Teams-Telefonie abgelöst. Durch Teams-Telefonie bleiben die Handynummern unserer Mitarbeitenden privat und die Ferienablösung ist einfach gewährleistet.





Als Pilotprojekt haben wir einzelne Vorarbeiter mit Tablets ausgerüstet, auf denen sie über eine Cloud-Lösung direkten Zugang zu den aktuellen Plänen & Protokollen haben.

Auf unserer Website haben wir einen privaten Cloud-Bereich eingerichtet, auf welchem unsere Mitarbeitenden betriebsinterne Dokumente wie Arbeitszeitkalender, Urlaubsgesuche, Sicherheitsmerkblätter usw. nutzen können.

Um uns stetig verbessern zu können, sind wir auf Feedback unserer Kunden angewiesen. Zusammen mit der Schlussrechnung erhalten unsere Kunden neu einen Link auf die Feedbackseite unserer Webseite. Der Rücklauf ist sehr gross und wir freuen uns über die sehr positiven Rückmeldungen.

Zur einfacheren und effizienteren Bearbeitung der Rückmeldungen unserer Schnupperlehrlinge, haben wir eine Onlineumfrage aufgesetzt. Der Anzahl Schnupperlehrbewertungen unserer Mitarbeiter ist dadurch merklich gestiegen.

Daniel Abt war Gesprächspartner beim Podcast „Zuger Wirtschafts-Insights“. Er gab darin einen Einblick hinter die Kulissen der Firma, erzählte von seinem Arbeitsalltag und von den Projekten, die ihm und seinen Mitarbeiter*innen besonders Freude bereiten. Die Anzahl Rückmeldungen auf den Podcast haben uns sehr positiv überrascht.



4. Geschäftsverlauf

4.1 Übersicht

Der Start ins neue Jahr verlief sehr harzig. Während dem ganzen ersten Quartal war die Auslastung mässig bis schlecht. Wir haben diese Zeit genutzt, um Überstunden abzubauen. Während einigen Wochen war ein Teil der Belegschaft an befreundete Mitbewerber ausgeliehen.

Ab dem zweiten Quartal hat die Auslastung massiv zugenommen und wir konnten uns über eine gute Auslastung für die verbleibenden Monate freuen. Im zweiten Halbjahr betrug unsere Auslastung ständig deutlich über 100%. Aufgrund der guten Auslastung aller regionalen Zimmereien konnte leider kein Personal von befreundeten Unternehmungen zugemietet werden. Um die Arbeitslast bewältigen zu können, mussten vermehrt temporäre Mitarbeiter zugemietet werden. Die Qualität der auf dem Markt verfügbaren temporären Mitarbeitenden ist sehr schlecht, was sich in einer hohen Fluktuationsrate widerspiegelte.

Die durch VELUX durchgeführte Marketingkampagne hatte einen wesentlichen Einfluss auf unseren Kundenarbeitsbereich. Wir haben bei rund 20 Objekten die Dachfenster ausgetauscht oder mit neuem Zubehör ausgestattet.

4.2 Nennenswerte Projekte

Wir sind stolz auf unsere realisierten Projekte und möchten dazu einigen Beispiele speziell hervorheben.

Zugermesse

Nach zweijährigem Unterbruch konnte die Zugermesse wieder durchgeführt werden. Wie bei der letzten Ausführung, standen wir für die Erstellung der Trennwände in der Verantwortung. Wir haben einen Projektleiter während acht Wochen fix auf dem Messegelände eingesetzt. Für den Auf- & Abbau standen teilweise bis zu 20 Mitarbeiter im Einsatz. Diese kurze und personalintensive Arbeit verlangt von unseren Mitarbeitenden grosse Flexibilität. Mit Stolz durften wir erfahren, dass sich auch auf kurzfristige Aufrufe für Feierabendeinsätze zahlreiche Mitarbeitende zur Verfügung stellten. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!



Semiramis



«Semiramis», die hängenden Gärten von Zug, ragen am Eingang zum neuen Tech Cluster Zug über 22 Meter in die Höhe. Sie bieten Lebensraum für einheimische Pflanzen und Kleintiere und bringen so die natürliche Vielfalt in das neue Quartier. Das Bauwerk besteht aus fünf überdimensional grossen Pflanzentöpfen aus Holz, welche auf schlanken Stahlstützen stehen.

Ein Team der ETH Zürich hat das architektonische Design der Holzstruktur entworfen und ein Montageverfahren

entwickelt, um die Pflanzschalen zusammenzubauen. Mithilfe von vier gleichzeitig arbeitenden Robotern wurden die einzelnen Brettsperrholzplatten richtig positioniert und verleimt.

Als regionaler Montagepartner der ERNE AG haben wir die Vormontage in Zug und die Aufrichtarbeiten vor Ort mit Manpower tatkräftig unterstützt. Mit dem Anbringen des Richtbaumes durften wir unsere Arbeiten an den „hängenden Gärten“ abschliessen.

Wir sind stolz darauf, Teil dieses einmaligen Projekts zu sein und bedanken uns bei allen Partnern für die großartige Zusammenarbeit!

MFH Heyer

Das historische Wohnhaus an der Dorfstrasse in Zug wurde durch uns komplett saniert. Ein grosser Eingriff war die Änderung der Tragstruktur, wozu wir ein neues Tragwerk aus Baubuche eingezogen haben. Die Decken wurden aufwändig saniert, um dem Schallschutz gerecht zu werden. Das Dach wurde komplett erneuert und entspricht nun den heutigen Wärmedämmanforderungen



Obstgarten



In Küsnacht ZH durften wir ein einzigartiges Terrassendeck aus Accoya GREY fertigen.

Das Spezielle daran sind die abgerundeten Kanten im Treppenbereich, welche wir mit formverleimten Elementen ausgebildet haben.

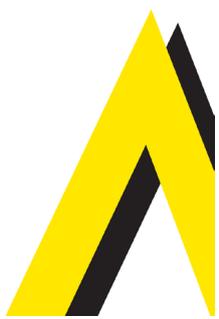
Die formverleimten Elemente wurden bei uns im Werk hergestellt. Dazu haben wir entsprechende Leimschablonen angefertigt und die einzelnen Dielen aus dünn gehobelten Lamellen zusammengeleimt.

Campus Partners Group

Der Campus auf dem Gebiet Unterfeld Nord umfasst drei Gebäude und ist vom US-Sitz der Partners Group in Denver inspiriert. Es bietet Platz für 1400 Mitarbeitende. Wir haben die Sitzungszimmer der Industriebauten in Modulbauweise bei uns im Betrieb gefertigt und auf der Baustelle versetzt. Durch den hohen Vorfertigungsgrad konnte die Bauzeit massiv verkürzt und die Arbeitssicherheit erhöht werden.



Für das Green-Building haben wir die runden Betonschalungen angefertigt.



SEB Sennweid



Für die Schulergänzende Betreuung im Schulhaus Sennweid haben wir die Fassade erstellt. Die gedämmten Fassadenelemente haben wir im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle versetzt. Durch eine überlegte Planung der Fassadendetails konnte die Fichtenfassade effizient erstellt werden.

Waldhütte Steinhausen

Den Ersatzneubau konnten wir zu 90% aus Steinhauser Holz erstellen. Das dazu nötige Baumaterial stammt aus unmittelbarer Nähe zum Bauplatz. Es war spannend, den Weg des Baustoffs von Anfang an aus dem Wald, über die Sägerei, durch unser Werk und schlussendlich auf dem Bauplatz verfolgen und organisieren zu können. Die durch uns designte Waldhütte findet grossen Anklang in der Bevölkerung.



4.3 Baumaterial

Die Materialpreise für Holzprodukte haben sich im Verlaufe des Jahres eingependelt. Für Materialien mit energieintensiver Herstellung (Dämmungen, Fermacell) sind für das kommende Jahr weitere Preisanstiege angekündigt.

Verbaute Materialmengen

313	m3	Bauholz	10		LkW's
560	m3	FLUMROC Dämmung	17		LkW's
2'960	m2	OSB-Platten	12		Tennisfelder
4'340	m2	Massivholzplatten	4		olymp. Schwimmbecken
6'475	m2	FERMACELL-Platten	1		Fussballfeld

5. Risikobeurteilung



Den gesetzlichen Erfordernissen entsprechend haben wir uns auch im Jahre 2022 mit unserem Risk Management befasst. Der Hauptzweck besteht darin, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung eine vollständige Übersicht über die Unternehmensrisiken der Abt Holzbau AG zu liefern, die Risiken zu gewichten und Entscheide und Massnahmen betreffend Umgang mit den einzelnen Risikopositionen zu treffen.

Wie jedes Jahr wurde ein Versicherungs-Review in Zusammenarbeit mit unserem Versicherungsbroker durchgeführt.



6. Zukunftsaussichten

6.1 Generell



Per 01.01.2023 verfügen wir über einen Arbeitsvorrat von rund 37 Wochen. Während dem ersten Halbjahr sind wir voll ausgelastet. Während einigen Monaten erwarten wir eine Auslastung von ca. 130%. Bereits heute haben wir für diesen Zeitraum Mitarbeiter aus befreundeten Unternehmungen verpflichtet, um die Spitze zu brechen. Diese Ausgangslage freut uns sehr. In der Akquise legen wir unseren Fokus auf das zweite Halbjahr 2023.

6.2 Highlights

Auf die Realisierung der drei folgenden Projekte freuen wir uns besonders.

Inwil Dorf



Die Wohnüberbauung Inwil Dorf besteht aus neuen Wohn- & Geschäftshäusern, vier davon mit Steildächern, welche wir in Systembauweise realisieren werden. Die restlichen Einheiten werden wir mit einer hinterlüftete Fassade in Fichte und einer imposanten Riegelkonstruktion aus Accoya bekleiden.

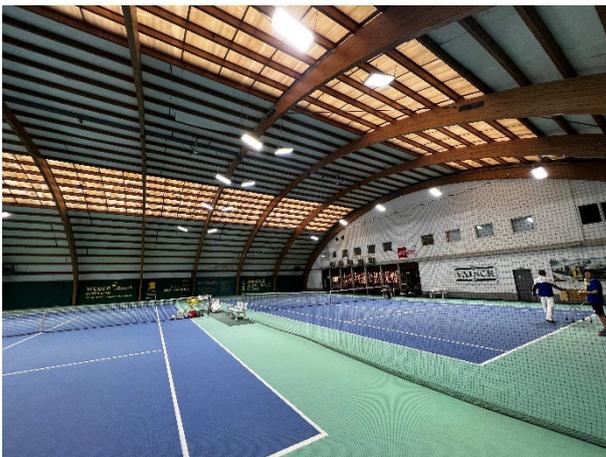


Schule Sternmatt

Wir durften die öffentliche Submission für die Fassadenarbeiten des Schulhauses und des Kindergartens gewinnen. Die Fassaden werden auf einen Holzsystembau angeschlagen.



Tenniscenter Cham



In Zusammenarbeit mit der Gemperle AG werden wir die Gebäudehülle der Tennishalle energetisch und statisch sanieren.



6.3 Zielsetzungen

Für das neue Jahr haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

Steigerung des Unternehmensgewinns bei gleichem Auftragsvolumen durch Verbesserung der Arbeitseffizienz.

Ausbau des Bereichs Kundenarbeiten.

Aktives Pflegen unseres Netzwerkes und unserer Geschäftspartnerschaften.

Verbesserung unseres bereits heute sehr guten Team-Spirits.



7. Corporate Governance

7.1 Vorbemerkung

Als nicht börsennotierte Gesellschaft sind wir nicht verpflichtet, im Geschäftsbericht konkrete Informationen zur Corporate Governance zu liefern. Zur besseren Transparenz gegenüber unseren Geschäftspartnern möchten wir aber dennoch nachfolgend konkretere Angaben zu diesem Thema machen.

7.2 Kapital

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 180'000. Es ist aufgeteilt in 180 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1000. Per Stichtag 31.12.2021 besteht kein bedingtes Kapital, keine Partizipations- oder Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

7.3 Aktionariat und Mitwirkungsrechte

Aktionariat per Stichtag 31.12.2022:

Daniel Abt, Baar	100%
------------------	------

7.4 Beschränkung der Übertragbarkeit

In den Statuten ist eine Vinkulierungsklausel enthalten, welche die Aktienübertragung entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten maximal einschränkt.



7.5 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von drei Jahren. Die Verwaltungsräte sind unbegrenzt für weitere Amtsperioden wieder wählbar. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung stehen alle in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Anlässlich der Verwaltungsratsitzung vom Dezember 2022 wurden Cyrill Schmid und Patricia Kieliger in die Geschäftsleitung berufen.

Wir haben das Jahr 2022 genutzt, um die Strukturen für einen professionellen Verwaltungsrat zu schaffen und sind glücklich, dass wir diesen per Generalversammlung 2023 mit zwei zusätzlichen Mitgliedern erweitern können. Bei der Auswahl der neuen Verwaltungsräte wurde auf eine gute Diversifikation geachtet, welche dem integrierten Corporate Governance-Modell entspricht. Wir haben eine Eignerstrategie und ein Organisationsreglement erarbeitet, das Funktionendiagramm und das Organisationsreglement angepasst sowie eine Unterschriftenregelung erlassen.

Verwaltungsrat	Geschäftsleitung
Daniel Abt, Präsident, seit 2009	Daniel Abt, Geschäftsführer, seit 2007
RA Michael Tresp, ab GV 2023	Cyrill Schmid, COO, seit 2022
Reto Schneider, ab GV 2023	Patricia Kieliger, CFO, seit 2022

7.6 Revisionsstelle

Seit dem Jahr 2020 amtet als Revisionsstelle die Fineac Audit AG, Zug.

7.7 Interne Organisation und Kompetenzenregelung

Der Verwaltungsrat hat keine Ausschüsse gebildet. Gestützt auf Art. 716b OR hat der Verwaltungsrat ein Organisationsreglement erlassen. Darin hat er sich nebst den von Gesetzes wegen undelegierbaren Aufgaben zahlreiche grundlegende strategische Zuständigkeiten vorbehalten, im Übrigen aber die Geschäftsführung umfassend an die Geschäftsleitung delegiert.



Geschäftsanschrift

Abt Holzbau AG
Bachweid 1
6340 Baar

Telefon: 041 767 01 60
E-Mail: info@abt-holzbau.ch

